



# Der Stürmer

Das beste Magazin in Sachen Tipp - Kick

4/89


**AKTUELL**

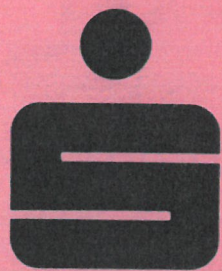


Exklusiv :  
Die 1. Südwestdeutsche  
Einzelmeisterschaft  
im Überblick

ALLE \* E \* E \* EZ  
HOP



Wir führen alle -Girokonten  
gebührenfrei!  
Nicht nur für Azubis.



**Kreissparkasse**  
Mehr als eine Bankverbindung

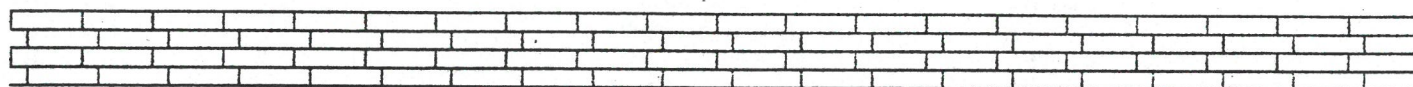
# IMPRESSUM:

Michael Blugel, Am Stollen 20, 6750 K' lautern

Mitarbeiter: Janine Schulz, Joachim Spahn, Hartmut und Mathias

# INHALT:

Übersicht aller Ligen in der Bundesrepublik	SEITE	2 - 8
Turniere in Hundsbach und Kaiserslautern	SEITE	10 - 18



TIPP - KICK - ZUBEHÖR: HEIKO DIEHL

Speyerer Str. 92 6701 Fussgönheim Tel.: 06237 - 3261

Standardfuss: 6 DM Spezialfuss: 8 DM Torhüter: 10 DM

POKALE , MEDAILLEN und TIPP-KICK-EMBLEME



Richard-Wagner-Str. 40 - 42 Tel. : 0631 - 27940

6750 KAISERSLAUTERN

Sonderanfertigungen, sowie ein grosses Pokalangebot  
bieten wir zu günstigen Preisen

# I. BUNDESLIGA

## ABSCHLUSSTABELLE DER 1. BUNDESLIGA

1. TFC Eintracht Rehberge Berlin	10	9	0	1	18: 2	189:131	759:
2. TFB Drispfenstedt	10	8	1	1	17: 3	193:127	663:
3. SG Quickborn - Hamburg	10	8	1	1	17: 3	185:135	659:
4. PWR 78 Wasseralfingen	10	6	0	4	12: 8	176:144	722:
5. TFV Sersheim	10	5	1	4	11: 9	179:144	571:
6. TFG 1938 Hildesheim	10	5	1	4	11: 9	168:152	703:
7. TKC Fortuna Düdinghausen	10	3	2	5	8:12	160:160	715:
8. TKC Preußen Waltrop	10	4	0	6	8:12	132:188	578:
9. TKC Wuppertal	10	2	1	7	5:15	157:163	609:
10. SpVgg. Halbau Berlin	10	1	1	8	3:17	103:217	609:
11. SV Kelheimwinzer	10	0	0	10	0:20	116:204	611:

Die Einzelwertung:

1. Hacky Jüttner (SG Quickborn/Hamburg)	63:17
2. Peter Grünheid (Rehberge Berlin)	56:24
3. Jan Klecz (SG Quickborn/Hamburg)	54:26
4. Frank Nachtigall (Drispenstedt)	54:26
5. Michael Schuster (Düdinghausen)	54:26
6. Andreas Schneider (Wasseralfingen)	53:27
7. Olaf Ruscheweyh (Wuppertal)	52:28
8. Peter Funke (Rehberge Berlin)	51:29
9. Thomas Jung (Rehberge Berlin)	49:31
10. Sascha Wiesen (Hildesheim)	49:31
11. Peter Gehrung (Wasseralfingen)	48:32
12. Dirk Kandziora (Drispenstedt)	42:30
13. Michael Schade (Düdinghausen)	42:30

**SUPERHACKY!**



Hacky Jüttner ist der mit Abstand beste Einzelspieler der Spielzeit 88/89. 63 Punkte in 10 Spielen bedeuten im Durchschnitt 6,3 Punkte pro Partie. Auf so eine Punktebank konnte sich sonst keine Mannschaft verlassen. Hacky hatte somit großen Anteil am 3. Platz seiner Mannschaft und avanciert zum DEM-Favoriten Nummer Eins in diesem Jahr. 7 Punkte dahinter Mannschaftsmeister Peter Grünheid, der zusammen mit dem 8. der Einzelwertung, seinem Teamkollegen Peter Funke, nach die Jahr aufhören will. Der Dritte im Bunde Thomas Jung komplettiert das erfolgreiche Meisterschaftstrio und sorgt für die ausgeglichene Mannschaftsleistung, die ja schließlich die Meisterschaft in diesem Jahr ermöglichte. Der als "Strafraumkiller" bekannte Berliner wurde übrigens 9. der Einzeltabelle und gehört in Kelheim ebenso zum Favoritenkreis wie der beste Drispfenstedter Frank Nachtigall, dem Pechvogel der DEM 1989 (Tschuß in der 1. Runde). Punktgleich der Hamburger Jan Klecz und Einzelmeister Michael Schuster, die wie F. Nachtigall im Durchschnitt 5,4 Punkte einfahren konnten. Dicht beisammen der beste Südspeler Andreas Schneider und Olaf Ruscheweyh, seines Zeichens bester Westler auf Platz 6 und 7. Aufsteiger der Saison ist zweifelsohne NEM-Sieger Sascha Wiesen vom Traditionsclub Hildesheim (mit 49:31 P. noch in der Top Ten).

Bester Torjäger ist übrigens unangefochten der Konterspezialist Michael Schuster aus Düdinghausen mit 230 Treffern, das bedeutet im Durchschnitt 5,75 Tore pro Partie.

Den besten Torwart hat der Wasseralfinger Andreas Schneider. Er mußte in 40 Spielen nur 118 Mal hinter sich greifen, d. h. 3 Gegentreffer im Durchschnitt.

## 2. Liga Nord - 2. Liga Süd

Den Schlußspurt sicherte sich die Reserve aus Rehberge und wurde Nordmeister. Aus den letzten beiden Spielen gegen die Teams aus Peine holte man 3 Punkte (16:16 gegen Peine I, 17:15 gegen Peine II).

### Die Abschlusstabelle der 2. Liga-Nord:

1. Rehberge Berlin II	10	9	1	0	19: 1	192:128	732:642
2. TKC Peine I	10	7	2	1	16: 4	200:120	756:638
3. TKC Peine II	10	6	0	4	12: 8	159:161	637:696
4. TFG Hildesheim III	10	5	1	4	11: 9	172:148	732:633
5. Medo Kicker Hannover	10	5	1	4	11: 9	172:148	705:659
6. Rehberge Berlin III	10	4	1	5	9:11	158:162	698:738
7. TFB Drispstedt II	10	4	1	5	9:11	146:174	648:719
8. TFG Hildesheim II	10	4	0	6	8:12	169:151	686:605
9. TKI Itzehoe	10	3	0	7	6:14	160:160	685:706
10. TFG Buxtehude	10	2	1	7	5:15	116:204	602:724
11. Halbau Berlin II	10	2	0	8	4:16	116:204	640:761

### Einzelwertung der 2. Liga Nord

1. C. Handtke (Rehberge Berlin II)	56:24
2. R. Novack (Peine I)	54:18
3. M. Mikschik (Peine I)	52:20
4. A. Borde (Rehberge Berlin III)	49:23
5. M. Leinz (Peine II)	48:16
6. J. Marquardt (Rehberge Berlin II)	48:32
7. Echterhölter (Hannover)	48:32
8. A. Nordmann (Hannover)	47:33
9. M. Arnold (Drispstedt II)	46:34
10. J. Schumacher (Peine I)	45:19



Bester Torjäger im Norden ist der Hannoveraner Andreas Nordmann mit 211 erzielten Toren in 40 Spielen, d.h. 5,2 im Durchschnitt. Die beste Abwehr stellt M. Mikschik aus Peine: 115 Gegentreffer in 36 Spielen bedeuten 3,2 pro Spiel.

Im Süden wurde der Traditionsclub aus Hirschlanden ohne jeglichen Punktverlust souveräner Meister. Er hat unter den drei Bundesliga-aufsteigern wohl die besten Chancen, den Klassenerhalt zu sichern.

### Die Abschlusstabelle der 2. Liga Süd:

1. TKC 71 Hirschlanden I	10	10	0	0	20: 0	236: 84	846:539
2. TKV Bidingen I	9	7	0	2	14: 4	184:104	653:473
3. TKC Wöllstadt	9	5	2	2	12: 6	158:130	562:476
4. TKC Rothalmünster	9	5	1	3	11: 7	186:102	628:396
5. DJK Donaueschingen	9	5	0	4	10: 8	152:136	542:528
6. PWR Wasseralfingen II	10	4	1	5	9:11	161:159	688:620
7. JK Mannheim	9	2	3	4	7:11	150:138	531:514
8. TFV Sersheim II	9	2	1	6	5:13	109:179	437:618
9. Fort. Post Göppingen	9	2	0	7	4:14	89:199	428:670
10. DJK Schwetzingen	9	0	0	9	0:18	47:241	223:704

Bester Mann im Süden in der Punkte- wie auch in der Torjäger-einzelwertung ist H. Füßinger vom Meister Hirschlanden mit 65:15 Punkten und 233:96 Toren.

Die beste Abwehr hat Franz Kleofasz, auch von Hirschlanden, mit nur 90 Gegentoren in acht Spielen.

## 2. Liga West

Die unvollendete 2. Liga West ist gekennzeichnet von Terminverlegungen und Passivität der Mannschaften (Beispiel: Waltrop II hat erst 2 Spiele). Trotzdem steht mit dem TKC Menden I der Meister schon längst fest. Die Fahrstuhlmannschaft holte zwar in sieben Spiele sieben Siege, doch wird sie es in der neuen Saison trotzdem schwer haben, die Eliteklasse zu halten.

DIE TABELLE:

1. TKC MENDEN I	18: 0	216: 72	749:572
2. SIEGEN/DILLENBURG	16: 2	152: 72	529:364
3. TKC WUPPERTAL II	9: 9	151:137	638:575
4. TKC OBERKASSEL	8: 6	118:106	447:430
5. RHEINGOLD DÜSSELDORF	7: 7	118:106	545:494
6. SPVGG WITTEN 81	6: 6	101: 91	378:375
7. TKC MENDEN II	2:12	88:136	426:520
8. TFC AACHEN	2:12	76:148	402:547
9. PREUSSEN WALTROP II	0: 6	7: 89	90:194
10. TFV GYROS OHLIGS	0: 8	25:103	204:337

Die Spiele von Menden I gegen Solingen und Waltrop II haben zwar noch nicht stattgefunden, sind aber in der Tabelle für Menden I gewertet worden.

### ««««Saisonvorschau 89/90



Mit den Neuzugängen Bernd Avenarius, er kommt von Karlsruhe wieder zurück nach Menden und dem Stuttgarter Duo Dietmar Häfner und Werner Glück, beide verstärken den TKC Hirschlanden, haben sich beide Neulinge für die neue Bundesligasaison optimal verstärkt. Falls Meister Rehberge I mit Funke und Grünheid zwei Leistungsträger verliert, beide wolle ja aufhören, müssen sich die Spreestädter auf dem Transfermarkt umsehen, oder aber ihre starke Reserve auseinanderreißen, was zur Folge haben könnte, daß Rehberge II chancenlos in die neue Saison geht.

Fraglich noch die Situation in Sersheim und Waltrop, bei denen es weiterhin abhängt, ob die Spitzenspieler motiviert genug sind, für das eigene Team weiter zu spielen oder den Club zu verlassen bzw. ganz aufhören.

Die Aufsteiger in die 2. Liga-Nord heißen Göttingen, Lichtenrader TKC und Wiking Leck.

Im Westen steigen Steffenberg, Kaldenkirchen und Gremberg in die zweithöchste Klasse auf.

Neben dem Südwestmeister Gallus Frankfurt und Baden-Württembergmeister Wasseralfingen III hat es Kaiserslautern geschafft die Oberliga hinter sich zu lassen und in der 2. Bundesliga Fuß zu fassen. Während in Aalen die Mannschaftsaufstellung noch nicht ganz geklärt ist, spielen bei Gallus Frankfurt: Kaus - Beck - Heinze - Darga und bei den Pfälzern J. Kuhn - E. Kuhn - Gerling - Jung.

In der Oberliga Südwest machen sich gleich zwei Mannschaften Hoffnung auf den Aufstieg, nämlich Bad Dürkheim und Bad Hersfeld. Während Bad Hersfeld keine großen Veränderungen plant, hat sich Dürkheim mit dem Ex-Landauer T. Zimmermann gut verstärkt. Unklar noch ob Karlsruhe und Überherrn der Oberliga erhalten bleiben. Auch der Verbandsligameister Lerchenberg rechnet mit einem forderen Platz, doch befindet sich der beste Mainzer O. Arnold zur Zeit beim Bund und hat somit wenig Trainingsmöglichkeiten, was natürlich ein großer Nachteil für die Rheinstädter ist.

## Oberligaübersicht

### OBERLIGA BERLIN

#### Tabelle:

1. Lichtenrader TKC	26: 2	324:124
2. Eintracht Rehberge IV	22: 6	282:166
3. TKV Flamengo	20: 6	248:166
4. SpVgg. Halbau III	11:17	207:241
5. Berliner TV 62	9:15	190:194
6. Eintracht Rehberge V	8:18	136:280
7. Jumbo Zehlendorf	6:22	165:283
8. Eintracht Rehberge VI	4:20	144:240

#### Einzelwertung:

1. K. U. Kämmerer (Rehberge 3).....	90:22
2. P. Bernstein (Lichtenrade).....	87:25
3. M. Henseleit (Halbau 3).....	84:28
4. R. Rößger (Lichtenrade).....	79:33
5. C. Schwarzkopf (Flamengo).....	72:24
6. S. Schwarzkopf (Flamengo).....	68:28
7. R. Sommer (Rehberge 4).....	67:29
8. A. Kasperkow (Zehlendorf).....	63:41
9. T. Krautwurst (Rehberge 4).....	63:49
10. J. Schmidt (Rehberge 4).....	59:53

Ebenso wie in der Punktwertung führt K. U. Kämmerer mit 433:253 Toren die Torjägerliste an, vor P. Bernstein (324:195), M. Henseleit (316:198) und R. Rößger mit (305:225).

Bester Mann in der Abwehr ist der Flamengo-Mann C. Schwarzkopf mit 154 Gegentreffern in 48 Spielen, das entspricht einem Durchschnitt von 3,2 Toren.

### OBERLIGA NORDWEST

#### Tabelle:

1. Wiking Leck	14: 2	146:110
2. Oldenburger Kickers	10: 6	142:114
3. Phöbus Cuxhaven	8: 6	141: 83
4. TKK Lüneburg	8: 6	124:100
5. Union Hamburg I	8: 8	144:112
6. Union Hamburg II	8: 8	132:124
7. Gartenstadt Neumünster	7: 7	102:122
8. Schwarzer Stern Treental	5:11	109:147
9. Concordia Drochtersen	2:14	80:176
10. TKC Obenstrohe	0: 2	0: 32



#### Einzelwertung:

1. J. Runge (Leck).....	50:14
2. E. Eggers (Treental).....	47:17
3. D. Krumland (Oldenburg).....	46:18
4. T. Weppier (Oldenburg).....	40:24
5. L. Alznauer (Lüneburg).....	39:17
6. K. Fromme (Leck).....	35:29
7. H. Witthohn (Cuxhaven).....	34:14
8. R. von Appen (Leck).....	34:30
9. M. Rübescamp (Union Hamburg I).....	34:30
10. F. Haupe (Union Hamburg I).....	34:30

Neben dem Meistertitel sichert sich J. Runge den Titel der Einzelwertung mit hervorragenden 40:14 Punkten und ist mit nur 83 Gegentoren in 32 Spielen bester Abwehrmann im Nordwesten.

Bester Torjäger ist E. Eggers mit 217:124 Toren in 32 Spielen.

### OBERLIGA NIEDERSACHSEN

#### Tabelle

1. TKC Peine III	16: 2	180:108
2. TFG 82 Göttingen	12: 6	162:126
3. SK Schangel Schöppenstedt	11: 7	162:126
4. S6H Wolfsburg	11: 7	148:140
5. TKC Fortuna Dudinghausen	10: 8	153:135
6. TFC Cramps Sickinge	9: 9	143:145
7. TKC Hambühren	8:10	134:154
8. TKV Jerze	5:13	133:155
9. Schangel Schöppenstedt II	4:14	116:172
10. TFG 1938 Hildesheim IV	4:14	109:179

#### Einzelwertung:

1. M. Mikschik (Peine I und III)....	51:13
2. S. Krapoth (Göttingen).....	51:21
3. C. Priebe (Göttingen).....	47:25
4. D. Bastian (Wolfsburg).....	47:25
5. E. Schulze (Hambühren).....	46:18
6. M. Rühmann (Jerze).....	45:27
7. A. Haase (Schöppenstedt).....	43:29
8. A. Schuster (Dudinghausen).....	42:22
9. C. Schlißke (Sickinge).....	42:30
10. F. Grimpe (Dudinghausen II)....	41:23

Erwartungsgemäß Punktbester der Zweitligaspieler M. Mikschik mit 51:13 Punkten vor dem besten Oberligist S. Krapoth mit 51:21. Der Göttinger war gleichzeitig der Beste im Torschießen: 217:137 Tore. Die beste Abwehr hat sein Vereinskamerad C. Priebe: 134 Gegentore in 36 Spielen.



## OBERLIGA WEST

### Tabelle

1. 1. TKV Steffenberg	14: 0	176: 48
2. Young Boys Gremberg	8: 4	129: 63
3. TFG Kaldenkirchen	8: 6	120:104
4. TKC Gevelsberg	8: 6	114:110
5. TKV Essen - Huttrop I	5: 7	92:100
6. TFC Aachen II	5: 9	74:150
7. TKC Essen - Huttrop II	3: 9	71:121
8. TKC Wuppertal III	1:11	56:136

### Einzelwertung:

1. C. Ruffert (Steffenberg).....	46:10
2. S. Gies (Gevelsberg).....	44:12
3. M. Arslan (Steffenberg).....	41: 7
4. M. Haltermann (Kaldenkirchen).....	38:18
5. W. Ruffert (Steffenberg).....	37:11
6. R. Küppers (Kaldenkirchen).....	37:19
7. C. Haltermann (Kaldenkirchen).....	32:24
8. M. Müller (Gevelsberg).....	29:27
9. F. Honisch (Essen I).....	28:20
10. M. Teichmann (Steffenberg).....	27: 5

Die Steffenberger haben fast überall die Nase vorn, nur nicht bei den Torjägern, dort heißt der Meister S. Gies mit 206:120 Toren. Die beste Abwehr gehört M. Arslan vom Duryschmarschteam Steffenberg mit 75 Gegentreffern in 24 Spielen.

## OBERLIGA BADEN-WÜRTEMBERG

### Tabelle

1. PWR Wasseralfingen III	18: 0	205: 83
2. TKC Hirschlanden II	14: 4	216: 72
3. PWR Wasseralfingen IV	14: 4	180:108
4. HSC Öpfingen	13: 5	161:127
5. TKC Schwaben Weilimdorf	8:10	132:156
6. TKC Hirschlanden III	7:11	152:136
7. TKV Marbach	7:11	129:159
8. 1. TKC Baden Karlsbad	5:13	89:199
9. TKC Oberschwandorf	4:14	101:187
10. TKC Hirschlanden IV	0:18	75:213

### Einzelwertung

1. W. Thurnberger (PWR III).....	62:10
2. R. Müller (PWR III).....	60:12
3. R. Schlotz (Hirschlanden II).....	52:12
4. B. Dietterle (PWR IV).....	49:23
5. H. Szequiski (PWR IV).....	46:26
6. B. Garstka (Hirschlanden II).....	45:11
7. V. Haller (Öpfingen).....	44:28
8. A. Sigle (Hirschlanden II).....	43:21
9. T. Brenner (PWR III).....	43:29
10. J. Brunner (PWR IV).....	43:29

W. Thurnberger holte im Durchschnitt 7 Punkte pro Spiel und war bester Mann in der Verteidigung: 216:115 Tore. Torjäger Nr. 1 ist sein Teamkollege R. Müller mit 244 Treffern.



## OBERLIGA RHEIN - MAIN - NECKAR

### Tabelle

1. TKC Gallus Frankfurt	14: 0	159: 65
2. 1. TKC Kaiserslautern	12: 2	149: 75
3. TKV Büdingen II	10: 4	135: 89
4. TKC Viktoria Bad Dürkheim	6: 8	108:116
5. TKC Rüdelsheim	5: 9	106:118
6. TKC Wöhlstadt II	4:10	92:132
7. Karlsruher TKC	3:11	88:136
8. TKC Überherrn	2:12	59:165

### Einzelwertung

1. M. Kaus (Gallus).....	47: 9
2. A. Beck (Gallus).....	44:12
3. V. Bonn (Gallus).....	37:19
4. P. Gerling (Lautern).....	36:20
5. D. Darga (Büdingen).....	34:14
6. F. Bock (Rüdelsheim).....	34:22
7. M. Blügel (Lautern).....	32:24
8. M. Weber (Gallus).....	31:25
9. H. Diehl (Dürkheim).....	30:26
10. V. Biesel (Rüdelsheim).....	30:26

Michael Kaus beherrschte die Liga nach Belieben und holte genau 7 Punkte pro Spiel. Er war sowohl bester Angreifer (145 Tore) sowie bester Torwart (78 Gegentore).





Statistischer Überblick aller Verbandsligen:

**VL Schleswig-Holstein**

Kopf an Kopfkrennen zwischen dem TKC Weißer Schwan Tönning und Alemania Neumünster. Wenn Neumünster das bevorstehende Spiel gegen die Tönninger Reserve gewinnen sollte, wird Neumünster Meister. Bei Remis oder Niederlage, was doch sehr überraschend wäre, steigen die Männer vom Weißen Schwan auf. Punktbester ist der Tönninger S. Mundsahl mit 46:10, der ebenfalls Torschützenkönig ist. Es sei denn, A. Hansen schießt gegen Tönning II mehr als 29 Tore und überbietet ihn.

**VL Hamburg**

Klare Verhältnisse in Hamburg: Lübeck wird ungeschlagen Meister und steigt in die OL Nordwest auf.

Meister: Blau/Weiß Concordia Lübeck I 15: 1 190: 66 836:494  
Punktbester und Torschützenkönig: N. Koch (Lübeck) 61: 3 P. 233: 90 T.

**VI Weser - Ems**

Ungefährdeter Durchmarsch des Traditionsclubs aus Bremen

Meister: TKC Bremer Kickers I 8: 0 97: 31 428:281  
Punktbester: C. Frieberg (Stade) 33: 7 Punkte  
Torschützenkönig: J. Nebel (Wilhelmshaven) 121:100 Tore

**VL Niedersachsen A**

Die SpVgg. Hüpede/Oerie machte mit ihren 4 Siegen in 4 Spielen alles klar und steigt in die Oberliga auf.

Meister: Spvgg. Hüpede / Oerie 8: 0 89: 39 326:250  
Punktbester: D. Hake (Hüpede/Oerie) 26: 6 Punkte  
Torschützenkönig: C. Hake (Hüpede/Oerie) 88: 55 Tore

**VL Niedersachsen B**

Meister: Fortuna Helmstedt I 10: 0 127: 33 565:274  
Punktbester: D. Schrader (Helmstedt) 35: 5 Punkte  
Torschützenkönig: D. Schrader (Helmstedt) 161:66 Tore

**VL Niedersachsen C**

Der neugegründete Club aus Hildesheim wird gleich in der ersten Saison Meister und steigt in die Oberliga auf.

Meister: CKV Rotor Hildesheim 88 14: 0 182: 42 656:348  
Punktbester: A. Huch (Rotor 88) 51: 5 Punkte  
Torschützenkönig: R. Schieferdecker (Rotor 88) 194: 86 Tore

**VL West**

Die Duisburger wurden nur von Barmen geschlagen und werden in der nächsten Saison in der Oberliga sicherlich auch im oberen Tabellendrittel landen.

Meister: TKC Duisburg 12: 2 173: 51 864:423  
Punktbester: D. Frenzer (Duisburg) 56: 0 Punkte !!!  
Torschützenkönig: D. Frenzer (Duisburg) 251: 72 Tore

7



## VL Hessen

Bad Hersfeld und Gallus Frankfurt II steigen beide in die Oberliga Südwest auf und gehören dann mit ihrem Spielerpotential mindestens ins gesicherte Mittelfeld.

Meister: TKG Bad Hersfeld 12: 0 156: 36 608:276  
Punktbester: W. Bonn (Gallus II) 44: 4 Punkte  
Torschützenkönig: W. Bonn (Gallus II) 210: 87 Tore

## VL Baden - Württemberg

Mit nur einer Niederlage gegen die Senioren aus Hirschlanden beendet Gemrigheim die Saison und wird Meister in Württemberg.

Meister: TKG Neckarstars Gemrigheim 16: 2 203: 85 685:405  
Punktbester: W. Hautschek (Hirschlanden) 63: 9 Punkte  
Torschützenkönig: W. Hautschek (Hirschlanden) 289:119 Tore

## VL Bayern

In Bayern wird Ex-Zweitligist Kleintettau erneut Meister, verzichtet aber auf die Aufstiegsrunde.

Meister: ASV Kleintettau I 15: 1 206: 50 835:470  
Punktbester: W. Elkol (Kleintettau I) 59: 5 Punkte  
Torschützenkönig: M. Seit (Kleintettau I) 248:137 Tore

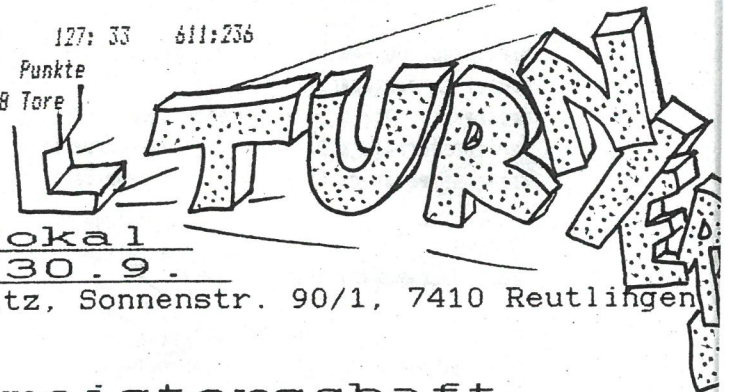
## VL Südwest

Endlich haben es die Mainzer geschafft. Zusammen mit Dürkheim II steigt man in die Oberliga Südwest auf.

Meister: SpVgg. Viktoria Lerchenberg 10: 0 127: 33 611:236  
Punktbester: S. Großkreutz (Lerchenberg) 37: 3 Punkte  
Torschützenkönig: S. Großkreutz (Lerchenberg) 171: 58 Tore



Bitte Paul,  
Gib mir jetzt endlich  
den neuen Stürmer



### Friedrich-List-Pokal in Reutlingen am 30.9.

Anmeldung: Kornelius Fritz, Sonnenstr. 90/1, 7410 Reutlingen  
Tel. 07121 - 32 93 30

### Hersfelder Stadtmeisterschaft u. Mannschaftsturnier am 7./8.10.89

Anmeldung: Oliver Annuseit, Lappenlied 18, 6430 Bad Hersfeld  
Tel. 06621 - 7 52 49

### Leinetal-Turnier in Alfeld am 8.10.89

Anmeldung: Rolf Grämmel, Über dem Bruche 8, 3220 Alfeld,  
Tel. 05181 - 2 56 68

### Solitude-Cup in Stuttgart-Wolfbusch am 14.10.89

Anmeldung: Jochen Imhof, Dischinger Weg 46, 7000 Stuttgart 31  
Tel. 0711 - 86 31 35

### Drei-Länder-Turnier in Marburg am 22.10.89

Anmeldung: Hermann Scholz, Stiepenweg 70, 3530 Warburg



**Unser Veranstaltungsservice  
... Ihr Veranstaltungserfolg**



Vermietung und Verkauf  
Licht, Ton, Discoequipment für Veranstaltungen  
Party's, Festlichkeiten jeder Art incl. Transport,  
Installation und Bedienung

Königstraße 29 · 6750 Kaiserslautern · Tel.: 06 31 / 2 67 03

**Unser Veranstaltungsservice  
... Ihr Veranstaltungserfolg**



Vermietung und Verkauf  
Licht, Ton, Discoequipment für Veranstaltungen  
Party's, Festlichkeiten jeder Art incl. Transport,  
Installation und Bedienung

Königstraße 29 · 6750 Kaiserslautern · Tel.: 06 31 / 2 67 03



## NEUES AUS UHLENBUSCH ODER ALTES AUS HUNDSBACH

### 1. Nahe - Mannschaftscup 1989 in Hundsbach bei Idar-Oberstein

Wo spielt man Tipp-Kick? Richtig - auf Tipp-Kick-Platten. Und worauf stellt man sie? Auf Tische, Stühle oder Böcke oder auf hochkant gestapelte Komoden und Getränkekästen.

Ja, ja in Hundsbach ist alles möglich. Statt eckigen Bällen, runde Murmeln und die Zeit kann ja jeder selbst nehmen. Ist eh praktischer. Und wenn die Gästeteams so richtig schön im Mannschaftsspiel sind, kann sich der Veranstalter ruhig mal verdrücken, die machen das schon richtig.

Das ist jetzt aber kein Gag, das sind Tatsachen. Als man mitten im Turnier nach der Turnierleitung rief, war kein Hundsbacher in der Nähe.

Die Licht- und Platzverhältnisse taten ein übriges dazu, das Turnier als "einmaliges Erlebnis in Sachen Tipp-Kick" in die Annalen eingehen zu lassen.

Der Turnierverlauf ist kurz erzählt. Da der Veranstalter nur über 4 Platten verfügt, einigte man sich gleich darauf, die beiden Gruppenersten das Endspiel austragen zu lassen.



In Gruppe A fertigte die Spielgemeinschaft Techno Kaiserslautern/Büdingen die Gegner Hundsbach (32:0, 169:48) und Ohnholz (30:2, 96:51) deutlich ab und stand als souveräner Gruppensieger als erster Endspielkandidat frühzeitig fest.

In Gruppe B sah das ganz anders aus. Gallus Frankfurt wies zwar TSG Freilaubersheim mit 30:2 klar in die Schranken, doch gegen den Altrivalen Bad Dürkheim lief es überhaupt nicht. 12:12 stand es nach 12 Spielen und so wurde es noch mal sehr eng. Die vorletzte Runde ging dann zwar klar an die Mainstädter (16:12), doch Ende der letzten Runde lagen beide Dürkheimer in ihren Spielen in Führung und ein Remis lag in der Luft. Während T. Zimmermann, der Neuzugang aus Landau gegen M. Kaus seinen 8. Punkt! einfuhr brach T. Bechtel gegen den 3. der Südwestdeutschen Einzelmeister A. Beck in der letzten Minute völlig ein und verlor noch hoch mit 5:8. Mit einem knappen 18:14-Sieg stand Frankfurt als zweiter Finalgegner fest, das Spiel um Gruppenplatz 2 gewann Dürkheim 26:6 gegen Freilaubersheim.

Das Endspiel zwischen Frankfurt und der SG Techno Kaiserslautern/Büdingen ging deutlich an den Südwestmeister Gallus. Bereits in der 5. Runde sicherte sich Kaus & Co den 17. Punkt und gewannen deutlich mit 21:11 (78:60).

Im Spiel um Platz 3 ließ der Oberligist Bad Dürkheim dem Verbandsligist aus Ohnholz keine Chance und verließ mit 27:5 (111:71) die Platten. Auch in diesem Spiel blieb T. Zimmermann ohne Punktverlust und wurde souverän bester Einzelspieler.

## EINZELWERTUNG :

1. T. Zimmermann.....	Bad Dürkheim	22: 2	98:32
2. M. Blügel.....	Techno Kaiserslautern	19: 5	87:51
3. T. Hester.....	TKV Büdingen	19: 5	74:38
4. P. Becker.....	TKV Büdingen	18: 6	93:45
5. M. Kaus.....	Gallus Frankfurt	18: 6	75:30
6. A. Beck.....	Gallus Frankfurt	18: 6	84:52
7. H. Diehl.....	Bad Dürkheim	18: 6	66:41
8. S. Heinze.....	Gallus Frankfurt	18: 6	51:39
9. T. Bechtel.....	Bad Dürkheim	15: 9	64:43
10. O. Darga.....	Gallus Frankfurt	15: 9	48:34
11. A. Kissler.....	Bad Dürkheim	12:12	53:50
12. M. Klein.....	Techno Kaiserslautern	10: 6	45:30
13. Ha. Bauer.....	TKC Ohnholz	10:14	61:72
14. S. Faas.....	TKC Ohnholz	10:14	43:61
15. Ho. Bauer.....	TKC Ohnholz	9:15	65:65
16. J. Becker.....	TKV Büdingen	7: 1	26:13
17. M. Beilmann.....	Freilaubersheim	5:11	22:36
18. T. Haag.....	TKC Ohnholz	5:19	49:75
19. T. Böhmer.....	Freilaubersheim	3:13	19:50
20. E. Stoffels.....	Hundsbach	2:14	33:70
21. T. Altes.....	Hundsbach	2:14	35:74
22. U. Ullrich.....	Hundsbach	1:15	31:77
23. A. Engelhard.....	Hundsbach	0:16	20:59
24. S. Böhmer.....	Freilaubersheim	0:16	20:67
25. P. Kaiser.....	Freilaubersheim	0:16	4:72



## Mannschaftswertung:

1. Gallus Frankfurt
2. SG Techno Kaiserslautern/Büdingen
3. TKC Viktoria Bad Dürkheim
4. TKC Ohnholz
5. Freilaubersheim
6. Hundsbach



## Die Spiele der Gruppe A:

SG Techno KL/Büdingen - Roter Stern Hundsbach 32: 0 169: 48

SG Techno KL/Büdingen:

M. Blügel 8/ 51:16, T. Hester 8/ 34:10,  
P. Becker 8/ 48: 9, M. Klein 8/ 36:13

Roter Stern Hundsbach:

E. Stoffels 0/ 10:47, T. Altes 0/ 16:42,  
U. Ullrich 0/ 11:49, A. Engelhard 0/ 11:31

SG Techno KL/Büdingen - TKC Ohnholz 30: 2 96: 51

SG Techno KL/Büdingen:

M. Blügel 8/ 17:11, P. Becker 8/ 28:15,  
T. Hester 7/ 25:12, J. Becker 7/ 26:13

TKC Ohnholz:

Harald Bauer 2/ 19:22, T. Haag 0/ 12:23,  
Holger Bauer 0/ 14:25, S. Faas 0/ 6:26

TKC Ohnholz - Roter Stern Hundsbach

27: 5 111: 71

TKC Ohnholz:

Holger Bauer 8/ 37:17, Harald Bauer 8/ 29:17,  
S. Faas 8/ 27:14, T. Haag 3/ 18:23

Roter Stern Hundsbach:

E. Stoffels 2/ 23:23, T. Altes 2/ 19:32,  
U. Ullrich 1/ 20:28, Engehard 0/ 9:28

Tabelle Gruppe A:

1. SG Techno Kaiserslautern/Büdingen	4:0	62: 2
2. TKC Ohnholz	2:2	29:35
3. Roter Stern Hundsbach	0:4	5:59

-----  
Die Spiele der Gruppe B:

Gallus Frankfurt - TSG Freilaubersheim

30: 2 119: 26

Gallus Frankfurt:

M. Kaus 8/ 38: 7, S. Heinze 8/ 28: 3,  
A. Beck 8/ 32: 8, O. Darga 6/ 21: 8

TSG Freilaubersheim:

M. Beilmann 2/ 7:20, S. Böhmer 0/ 11:30,  
T. Böhmer 0/ 7:34, P. Kaiser 0/ 1:35

Gallus Frankfurt - TKC Viktoria Bad Dürkheim

18:14 71: 69

Gallus Frankfurt:

S. Heinze 6/ 20:14, M. Kaus 4/ 18:11,  
O. Darga 4/ 16:16, A. Beck 4/ 27:28

TKC Viktoria Bad Dürkheim:

T. Zimmermann 8/ 30:13, H. Diehl 4/ 17:19,  
T. Bechtel 2/ 15:20, A. Kissler 0/ 7:29

TKC Viktoria Bad Dürkheim - TSG Freilaubersheim

26: 6 96: 39

TKC Viktoria Bad Dürkheim:

T. Bechtel 8/ 27: 9, H. Diehl 8/ 23:10,  
T. Zimmermann 6/ 29:11, A. Kissler 4/ 27:10

TSG Freilaubersheim:

M. Beilmann 3/ 15:16, T. Böhmer 3/ 12:16,  
S. Böhmer 0/ 9:37, P. Kaiser 0/ 3:37

Tabelle Gruppe B:

1. TKC Gallus Frankfurt	4:0	48:16
2. TKC Viktoria Bad Dürkheim	2:2	40:24
3. TSG Freilaubersheim	0:4	8:56



## ENDSPIEL :

GALLUS FRANKFURT - SG TECHNO KAISERSLAUTERN/BÜDINGEN 21:11 78:60

### Gallus Frankfurt:

A. Beck 6/ 25:16, M. Kaus 6/ 19:12,  
O. Darga 5/ 11:10, S. Heinze 4/ 23:22

### SG Techno Kaiserlautern/Büdingen:

T. Hester 4/ 15:16, M. Blügel 3/ 19:24,  
P. Becker 2/ 17:21, M. Klein 2/ 9:17

---

## SPIEL UM PLATZ 3:

TKC VIKTORIA BAD DÜRKHEIM - TKC OHNHOLZ 27: 5 111: 71

### TKC Viktoria Bad Dürkheim:

T. Zimmermann 8/ 39: 9, A. Kissler 8/ 19:11,  
H. Diehl 6/ 26:22, T. Bechtel 5/ 22:14

### TKC Ohnholz:

T. Haag 2/ 19:29, S. Faas 2/ 10:21,  
Holger Bauer 1/ 14:23, Harald Bauer 0/ 13:33

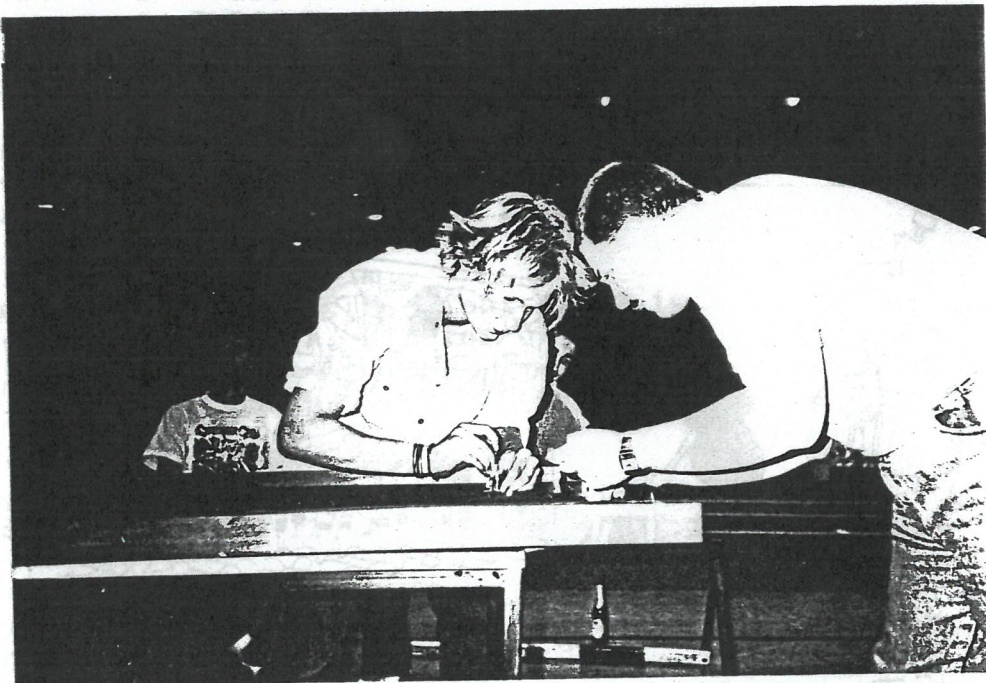


# THOMAS HESTER IN BESTFORM

11:2 Kanter Sieg im Finale gegen Oliver DARGA -  
Erster Südwestdeutscher Einzelmeistertitel geht nach Büdingen

Die Endrunde der 1. Südwestdeutschen Einzelmeisterschaft 1989

Endspiel :	Thomas Hester - (TKV Büdingen)	Oliver Darga (Gallus Frankfurt)	11: 2
Um Platz 3:	Alexander Beck - (Gallus Frankfurt)	Peter Becker (TKV Büdingen)	7: 0
Um Platz 5:	Andreas Huch - (Rotor Hildesheim)	Stefan Heinze (Gallus Frankfurt)	5: 2
Um Platz 7:	Sebi Großkreutz - (Vikt. Lerchenberg)	Ecki Kuhn (TKC Kaiserslautern)	6: 5 sd.
Um Platz 9:	Michael Kaus - (Gallus Frankfurt)	Michael Link (TKC Kaiserslautern)	5: 2
Um Platz 11:	Ecki Hoffmann - (Schwetzingen)	Horst Fohlmeister (TKC Kaiserslautern)	11:10



Im letzten Spiel der Endrunde vermasselte der Lerchenberger Sebi Großkreutz dem Büdinger Peter Becker den schon fast eingeplanten Einzug ins Endspiel. Hier versenkt er einen Strafraumball sicher zum 3:1 - Endstand 4:3 damit blieb P. Becker nur das Spiel um den 3. Platz und Sebi Großkreutz kam gegen E. Kuhn ins Spiel um Platz 7, das er dann nach "sudden death" mit 6:5 gewann.



Die Rangliste der 1. Südwestdeutschen Einzelmeisterschaft:

1.	Thomas Hester	TKV Bidingen	2. Bundesliga - Süd
2.	Oliver Darga	Gallus Frankfurt	2. Bundesliga - Süd
3.	Alexander Beck	Gallus Frankfurt	2. Bundesliga - Süd
4.	Peter Becker	TKV Bidingen	2. Bundesliga - Süd
5.	Andreas Huch	Rotor Hildesheim	Oberliga Niedersachsen
6.	Stefan Heinze	Gallus Frankfurt	2. Bundesliga - Süd
7.	Sebi Großkreutz	Vikt. Lerchenberg	Oberliga Südwest
8.	Ecki Kuhn	TKC Kaiserslautern	2. Bundesliga - Süd
9.	Michael Kaus	Gallus Frankfurt	2. Bundesliga - Süd
10.	Michael Link	TKC Kaiserslautern	Verbandsliga Südwest
11.	Ecki Hoffmann	SG Schwetzingen	Oberliga Südwest
12.	Horst Fohlmeister	TKC Kaiserslautern	Verbandsliga Südwest
13.	Markus Meyer	Kaiserslautern	Oberliga Südwest
14.	Michael Schlösser	Viktoria Bad Dürkheim	Verbandsliga Südwest
15.	Rick Schieferdecker	Rotor Hildesheim	Oberliga Niedersachsen
16.	Frank Hampel	TFV Sersheim	1. Bundesliga
17.	Jürgen Becker	TKV Bidingen	Oberliga Südwest
18.	Daniel Meuren	Vikt. Lerchenberg	Oberliga Südwest
19.	Michael Blügel	Techno Kaiserslautern	Oberliga Südwest
20.	Harald Bauer	TKC Ohnholz	Verbandsliga Württemberg
21.	Thomas Böhmer	TSG Freilaubersheim	Verbandsliga Südwest
22.	Mathias Beilmann	TSG Freilaubersheim	Verbandsliga Südwest
23.	Jochen Schanta	TKC Gemrigheim	Oberliga Baden Würtemb.
24.	Thomas Schlösser	Viktoria Bad Dürkheim	Verbandsliga Südwest
25.	Lydia Kuhn	Idar - Oberstein	-----
26.	Martin Klein	Techno Kaiserslautern	Oberliga Südwest
27.	Armin Schmich	TKC Gemrigheim	Oberliga Baden Würtemb.
28.	Thomas Guttenson	TKC Gemrigheim	Oberliga Baden Würtemb.
29.	Heiko Diehl	Viktoria Bad Dürkheim	Oberliga Südwest
30.	Alexander Kissler	Viktoria Bad Dürkheim	Verbandsliga Südwest
31.	Janine Schulz	Techno Kaiserslautern	Oberliga Südwest
32.	Connie Rapp	TKC Ohnholz	Verbandsliga Württemberg



Unbedingt  
bestellen  
!

# RUNDSCHAU

# A B O

**DIE  
OFFIZIELLE  
TK-ZEITUNG  
DES DTFV**

Name : \_\_\_\_\_

Strasse : \_\_\_\_\_

Wohnort : \_\_\_\_\_

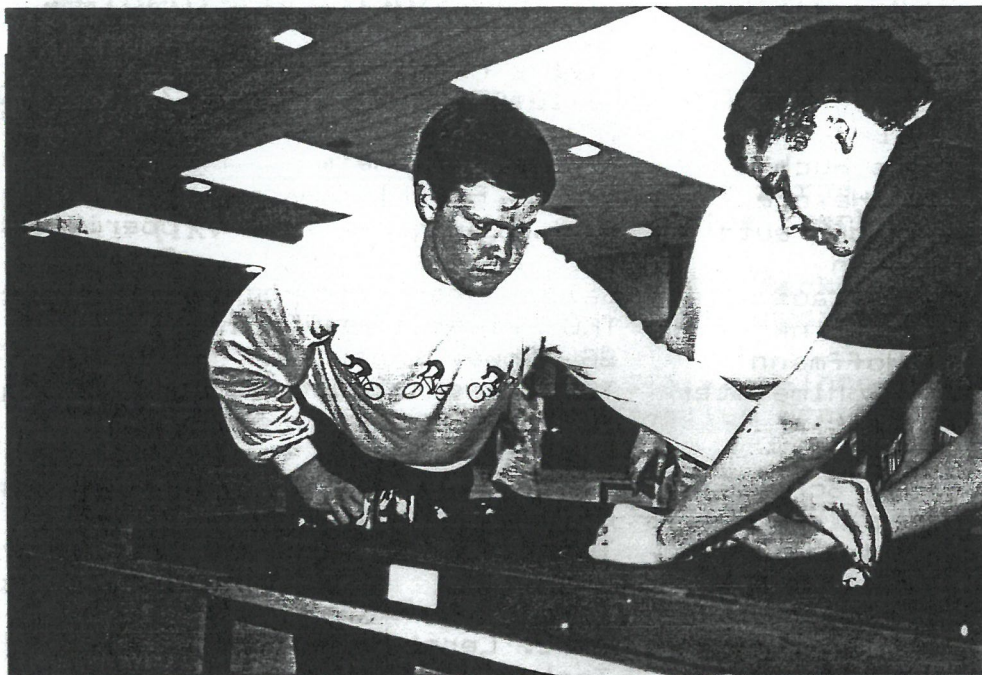
Versand an Clubadresse  Heimatadresse

Das Rundschau-Abo läuft über 6 Ausgaben. Der Versand an die Clubadresse kostet 15 DM, an die Heimatadresse 18 DM. Den Abo-Coupon schickt bitte an Andreas Dawo; das Geld überweist bitte auf das DTFV-Konto.

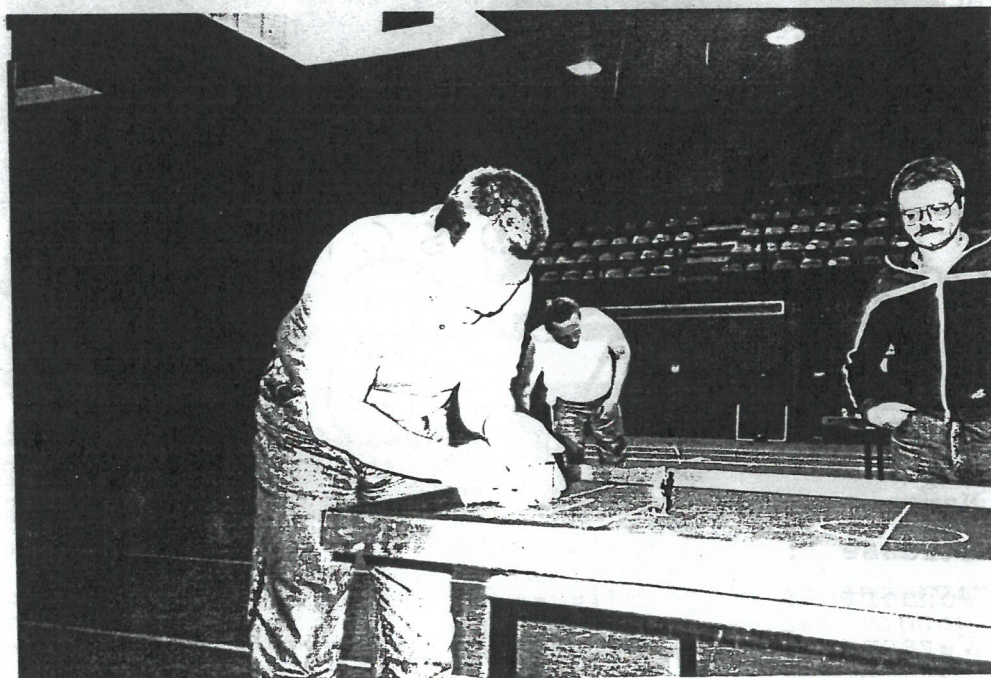
# Thomas Hester als "Mr. Aquarius"

Seine Serie kann sich sehen lassen:  
10: 0 Punkte und 36:10 Tore in der Endrunde

16



Eine typische Endspielszene: O. Darga mußte noch weitere 10 Mal den "Schwarz-Weißen" auf den ominösen Anstosspunkt legen. Trotz vieler guter Eischußmöglichkeiten fand der Frankfurter keine Lücke in der kompakten Abwehr seines ehemaligen Vereinskollegen aus Büdingen. Trotz der 2:11-Schlappe war diese erste Endspielteilnahme der größte Erfolg für den Frankfurter Neuzugang und man kann ihm sicherlich eine gute Saison voraussagen.

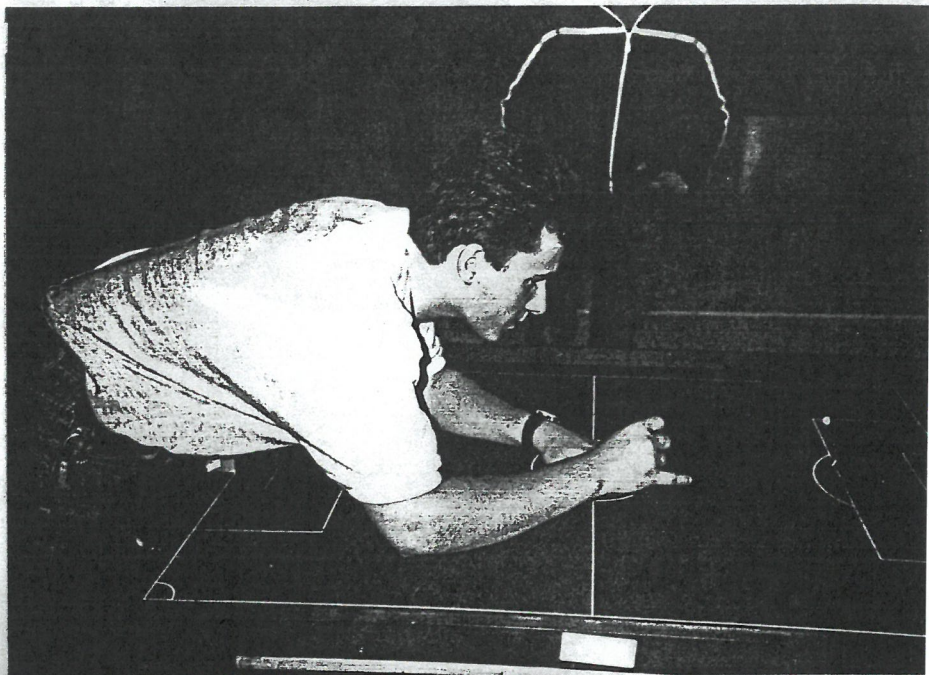


Im Spiel um Platz 3 gegen A. Beck blieb Peter Becker recht blaß und verlor klar mit 0:7. Vielleicht wollte er ja mal statt des Pokals endlich einen Gedenkteller der Stadt Kaiserslauten ?!

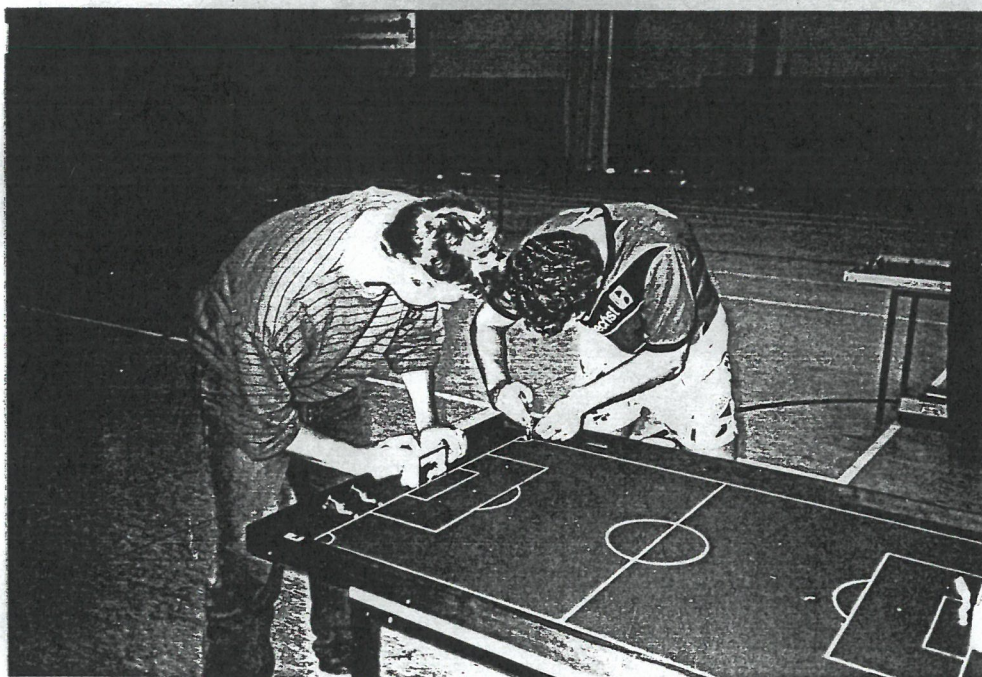
Thomas Hester war sowohl im Sturm, als auch in der Abwehr bester Mann. Zweitbesten Torschütze dann Alexander Beck vor Stefan Heinze. Platz 2 bei den Torhütern für Michael Kaus vor Andreas Huch.

Torjäger:

1. Thomas Hester	100 Tore
2. Alexander Beck	94
3. Stefan Heinze	87
4. Oliver Darga	85
5. Peter Becker	83
6. Andreas Huch	80
7. Sebi Großkreutz	78
8. Michael Link	74
8. Ecki Hoffmann	74
10. Horst Fohlmeister	73
11. Michael Kaus	72
12. Ecki Kuhn	63



Ein typisches Bild: Alexander Beck voll konzentriert beim Torschuß



Gute Abwehrleistungen boten A. Huch und M. Kaus  
Das Endrundenspiel gewann der Hildesheimer mit 4 : 2 Toren.

Abwehr:

1. Thomas Hester	44
2. Michael Kaus	46
3. Andreas Huch	50
4. Alexander Beck	52
5. Peter Becker	55
6. Oliver Darga	56
7. Ecki Kuhn	59
8. Stefan Heinze	67
9. Sebi Großkreutz	71
10. Ecki Hoffmann	91
11. Michael Link	96
12. Horst Fohlmeister	101

Den höchsten Sieg erspielten: R. Schieferdecker - M. Schlösser 12: 1.

Die wenigsten Tore fielen bei: M. Klein - M. Meyer 1: 1 u. H. Bauer - M. Beilmann 2: 0

Der Torrekord wurde beim Spiel um Platz 12 erreicht: E. Hoffmann - H. Fohlmeister 11:10

Der höchste Endspielsieg in diesem Jahr stellte der neue Südwestdeutsche Einzelmeister T. Hester beim 11: 2 gegen O. Darga auf. Alleine in der ersten Halbzeit gelangen dem Büdinger 10 Treffer !!!

# Coca-Cola



**Coca-Cola is it!**



PFÄLZISCHE GETRÄNKE GMBH, 6750 Kaiserslautern, Von-Miller-Str. 10, Tel.:0631-535610  
Herstellung und Vertrieb von Markengetränken des Hauses COCA-COLA für das Gebiet der  
Westpfalz.

### 3. Lautrer Jubiläumscup (39 Teilnehmer):

Halbfinale: E. Kuhn (Kaiserslautern) - O. Bacher (Sersheim) 3:1 2:3 5:1  
F. Hampel (Sersheim) - M. Hautzinger (Sersheim) 4:2 5:3  
ENDSPIEL: E. Kuhn - F. Hampel 7:5 n.V.

### Tönninger Tipp-Kick-Trophy (34 Teilnehmer):

ENDSPIEL : Jüttner (Hamburg) - Runge (Leck) 4:3  
Um Platz 3 : Osterloh (Schöppenst.) - v. Appen (Leck) 5:4  
Um Platz 5 : Goldt (Itzehoe) - Strichow (Hamburg) 4:3 sd  
Um Platz 7 : Koch (Lübeck) - Schütt (Leck) 6:3  
Um Platz 9 : Hinz (Neumünster) - Siebenborn (Itzehoe) 7:6  
Um Platz 11: Rößger (Lichtenrade) - Brodersen (Leck) 5:4 sd

### 3. Bayerische Einzelmeisterschaft (13 Teilnehmer):

Halbfinale: S. Lieb - M. Seit 12:0  
W. Elkol - J. Prem 1:3, 3:1, 4:3 sd.  
Um Platz 3: J. Prem - M. Seit 4:3  
Endspiel : W. Elkol - S. Lieb 3:2



DTFV - Finale: TFB Drispensstedt - TFV Sersheim

Der Stürmer-Tip: Knapper Sieg für Drispensstedt, 18:14

Favoriten für die DEM 89: H. Jüttner, S. Lieb, R. Loew-Albrecht,  
S. Wiesen, A. Schneider u. P. Gehring

Endrundenkandidaten : W. Glück, F. Nachtigall, W. Elkol,  
T. Jung, C. Kazmierczak, H. Füßinger,  
G. Ruscheweyh, P. Budzynski, S. Wenzel

Die Plazierungen der DEM '89 im Überblick:

1. Michael Schuster	7. Peter Budzynski
2. Michael Steinfeld	8. Hacky Jüttner
3. Andreas Schneider	9. Thomas Jung
4. Maik Seyfried	10. Jürgen Backes
5. Werner Glück	11. Oliver Hahne
6. Hans Woelk	12. Florian Götzmann

## RHEIN - MAIN - SAAR - POKAL

- Veranstalter: TKV Techno Kaiserlautern
- Startgeld : 16,- DM pro Mannschaft
- Anmeldung : bis 20. September 1989
- bei: Michael Blügel  
Am Stollen 20  
6750 K'lautern  
0631 - 78707
- Überweisung : Konto-Nr.: 100 609 718, Stadtparkasse  
Kaiserslautern, BLZ: 540 501 10
- Auslosung : im Rahmen der D E M ' 89 in Kelheim
- Spielmodus : Jede Mannschaft besteht aus mind. 4 Spielern  
Die Kadermeldung (Name, Adresse, Telefonnr.)  
muß bis spätestens 20. September vorliegen.

20



Wie im Fußball-UEFA-Cup gibt es Hin- und Rückspiele. Über die Reihenfolge entscheidet das Los.

Gespielt wird im K.o.-System, bei Punkt- u. Torgleichheit entscheiden die auswärts erzielten Punkte bzw. Tore.

Eine Terminverlegung ist höchstens einmal möglich, ansonsten zieht der jeweilige Gegner kampflös in die nächste Runde.

Nachmeldungen sind möglich, bedürfen aber der Zustimmung des Spielleiters.

Die Auslosung wird im STÜRMER bekanntgegeben; sie findet unter neutraler Aufsicht statt.

Spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Auslosung müssen dem Spielleiter die Termine vorliegen. Genauso müssen die Ergebnisse drei Tage nach dem Spiel schriftlich vorliegen. Am besten man schickt das Spielprotokoll gleich am ersten Tag ab. Gibt es Probleme mit dem Briefverkehr erfolgt ein Telefonat.

Bei mehr als 16 Mannschaften findet eine Vorqualifikation statt. SG's, die nicht beim DTFV-Pokal gemeldet sind, benötigen eine Ausnahmegenehmigung, über die der Spielleiter verfügt.

Den Finalisten winken tolle Preise, die sich nach der Teilnehmerzahl richten.

# McDermott America's #1



Billardspieler sind  
niemals gleich.

Warum sollten ihre  
Queues gleich sein?

- 26 Ausführungen
- 9 Farben ● 33 Griffstücke
- Über 7000 Auswahlmöglich-  
keiten ● Alles „made in America“

McDermott Queues

Nr. 1 in Auswahl, Nr. 1 in America

Wir sponsorn McDermott Master Turniere

- BCA ● NPBA Liga
- NPBA Turniere

Für Informationen Anfragen an:

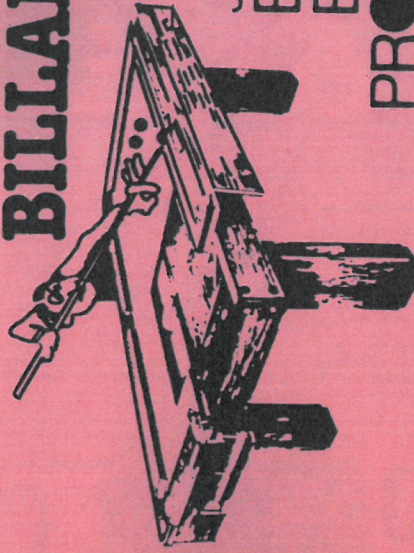
Jürgen Beckmann ● Billard Shop

● Richard-Wagner-Str. 38, D-6750 Kaiserslautern

Tel. 06 31 / 1 52 39, FAX 06 31 / 2 63 08



# VOM QUEUE BIS ZUM Brunswick® BILLARDTISCH



JÜRGEN  
BECKMANN  
BILLARD

PRODUKT'S GmbH

GROSSES QUEUESPROGRAMM UND ZUBEHÖR

STÄNDIGE AUSSTELLUNG  
IN UNSEREM BILLARD-SHOP

Meucci, Rekord Professional, Stamboulini,  
McDermott und Bixur

QUALITÄT, PREIS UND  
SERVICE SPIELEN MIT ...

Brunswick-Century 4.750,-  
Brunswick-Gold Crown 7.200,-

Brunswick Pooltische  
für Heim und Hobby  
schon ab 2.700,-  
Carlton Snookertisch 12" 12.500,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Alle Preise zzgl. MwSt.

Rich.-Wagner-Str. 38 · 6750 Kaiserslautern

Tel. 0631/15239

Neubezug von Tischen  
und Banden

Billardtuch \*Simonis\*

8" komplett 420,-  
9" komplett 450,-

NEU:  
Jetzt auch Tipp-Kick  
Spezialfilz in mehreren  
Ausführungen




BAYERISCHE BRAUEREI  
KAISERSLAUTERN

KAISER

*Pilsener*

FEINHERB

SEIT  1873